

Die AGCK.CH verurteilt die schweren Anschläge auf Kopten

Am Palmsonntag wurden in Ägypten bei Anschlägen mindestens 44 Menschen getötet und etwa 124 Personen verletzt. Der Präsident der AGCK.CH, Bischof Denis, spricht den Koptisch-orthodoxen Glaubensgeschwistern in grosser Betroffenheit die tiefe Anteilnahme der Christen in der Schweiz aus.

Am Sonntag wurden bei einer Explosion in einer koptischen Kirche in der nordägyptischen Stadt Tanta mindestens 27 Menschen getötet und mehr als 78 verletzt. Wenige Stunden später sprengte sich ein Selbstmordattentäter ausserhalb einer Kirche in Alexandria in die Luft. Hier seien mindestens 17 Menschen getötet und weitere 48 verletzt worden, teilte die Regierung in Kairo mit.

Bischof Denis betont: „Wir sind in dieser heiligen Woche mit unseren koptischen Glaubensgeschwistern besonders verbunden im Leid und in der Hoffnung auf die Auferstehung. Wir beten für Ihre Gemeinden, dass Gott sie tröste, behüte und bewahre in dieser Zeit des grossen Leides.“

Der zweite Anschlag erfolgte bei der St.-Markus-Kathedrale, dem Sitz des Patriarchen Tawadros II.. Er ist das Oberhaupt der koptischen Kirche. Etwa jeder 10. Ägypter ist Christ. Der IS droht mit weiterer Gewalt gegen die Christen.

Christiane Faschon, Generalsekretärin der AGCK.CH

Infos: <http://agck.ch>